Hermelin ift nichts anderes, als der Winterpelz des Iltis in

Nordrußland.

"Merkwürdig ift, wie Tiere außer ihrem Baterlande auch meift allen Nuten und alle Bestimmung verlieren, weil ihr Körper gerade sür eine bestimmte Örtlichkeit eingerichtet ist. Betrachte das Kamel! In unserer Zone ist es ein ungeschiektes, unnützes Tier, und in Asien und Afrika ist nur mit ihm der Berkehr zu betreiben, es heißt daher "das Schiff der Wüste", da die Wüste ein Meer von Sand ist. Die Füße des Kamels sind aber gerade sür diesen Sand eingerichtet, es trägt die größten Lasten mit Leichtigkeit hindurch, begnügt sich mit der schlechtesten Nahrung und führt in einer Urt zweitem Magen Wasser in sich, so daß es lange Zeit gar keiner Tränkung bedarf und schon ost Karawanen selbst vor dem Verschmachten gerettet hat. Sie schlachten nämlich dann Kamele, um den inneren Wasservorrat derselben zu genießen."

"Es gibt aber boch viele Tiere, die gar feinen Nuten für

ben Menschen haben", fagte Bilhelm.

"Wenigstens scheint es öfters so; aber ist der Nupen auch nicht immer so unmittelbar nachzuweisen, so gehören sie doch zur Mannigsaltigkeit und Schönheit der ganzen Schöpfung, und in ihrem Zusammenhang mit dem großen Ganzen besteht auch ihre Notwendigkeit sür uns. Und wenigstens lehrt uns bei näherer Beobachtung jedes einzelne Geschöpf, sei es uns nüplich oder schädlich, die unendliche Mannigsaltigkeit und Größe der Natur schähen und die Güte und Weisheit des Schöpfers preisen. Dies laßt uns auch jeht zum Abendsegen thun!"

Neunundbreißigftes Rapitel.

In Lebensgefahr. Harte Arbeit.

Den anderen Morgen war großer Trubel und Geschöftigkei. von allen Seiten, um für den Umzug zu paden und zu räumen Juno wurde hier gerusen, Juno wurde dort gebraucht, sie hätte sich teilen mögen, allen Hisselistungen zu genügen. Sie mußte die willige kleine Karoline den Frühftückstopf über dem Feuer beaufsichtigen lassen. Tommy war wie gewöhnlich überall im Wege und bot mit großer Wichtigkeit seine Dienste an. Da